



Dialogforum Hanau-Würzburg/Fulda

10. Sitzung der Arbeitsgruppe „Hanau – Gelnhausen“

DB Netz AG

Bert Bohlmann / Dr. Reinhard Domke

Rodenbach, 05.12.2017

TOP 1 Vorstellung des neuen Projektteams

ABS/NBS Hanau – Würzburg/Fulda

Neuaufteilung im Projekt

Projektleitung
ABS Hanau – Gelnhausen
Herr Bert Bohlmann

Projektleitung
NBS Gelnhausen – SFS Fulda/Würzburg
inkl. Südkorridor
Herr Dr. Reinhard Domke

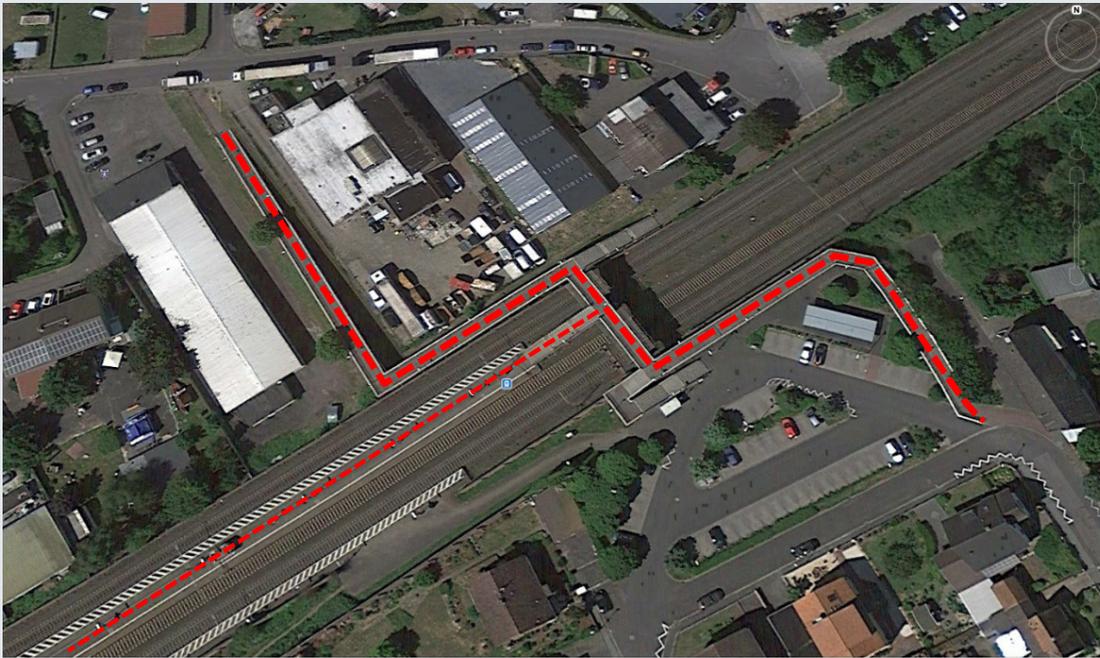
Weitere Ansprechpartner für die ABS

Teilprojektleiter Abschnitt Hanau	Teilprojektleiter Streckenbereiche	Infrastruktur- planung
Oliver Blank	Bruno Jung	Thomas Nickel

TOP 3 Klärung offener Fragen aus der letzten Sitzung

Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Stand der Abstimmung mit der Gemeinde Rodenbach



Überführung heute



Viergleisiger Ausbau

Neubau Bahnsteig/Rückbau Mittelbahnsteig

Neubau Lärmschutzwände

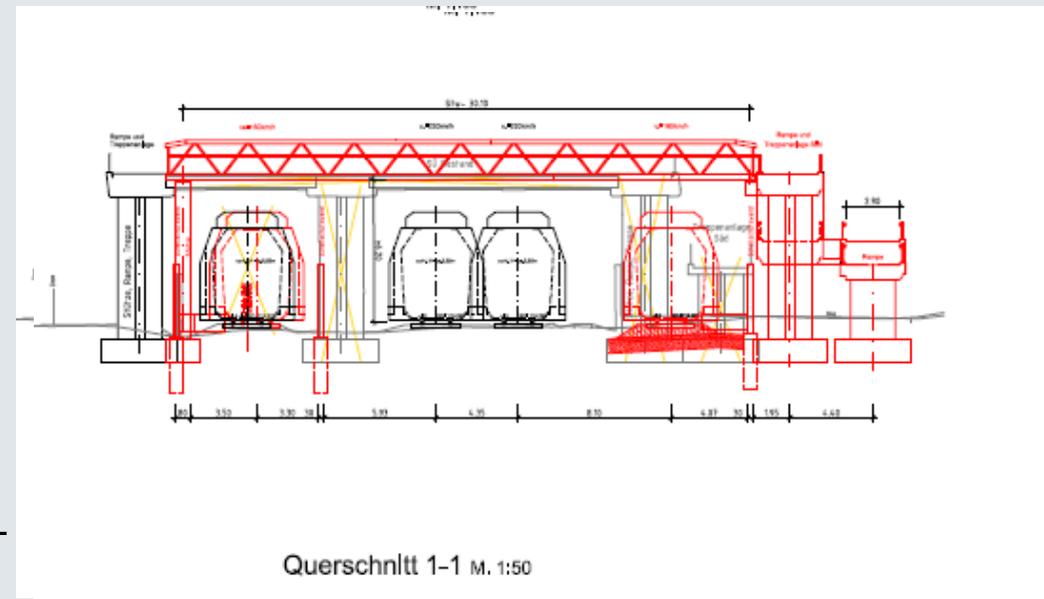
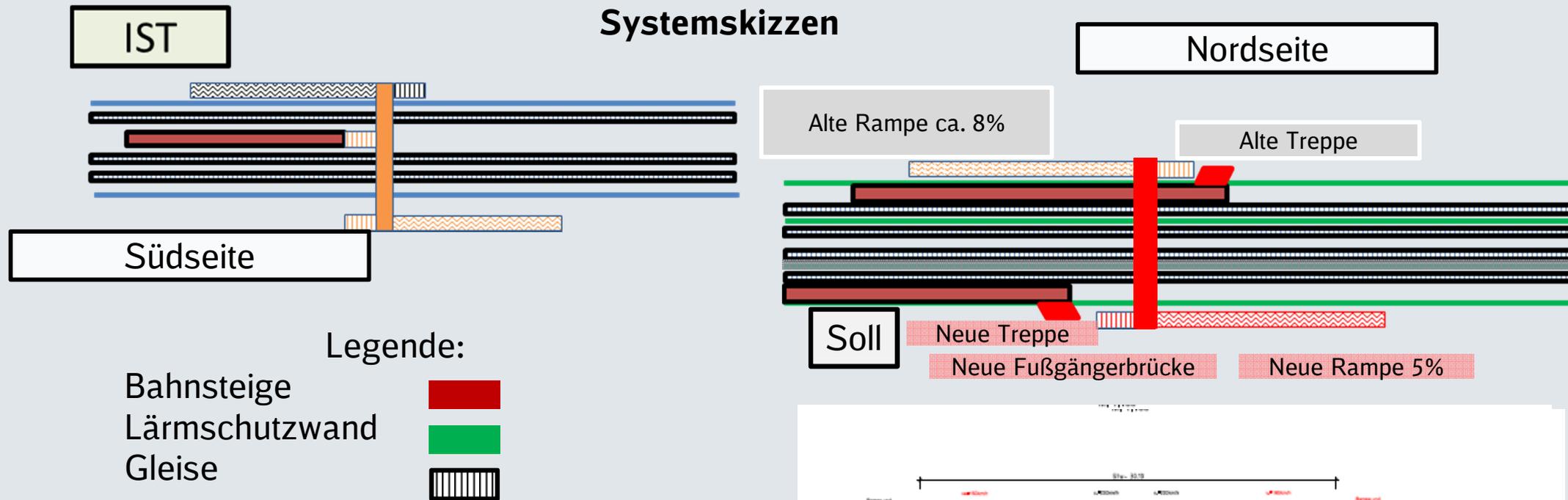
Rück- und Neubau Steg/Rampenbauwerk

Planungsvereinbarung/EKrG-Vertrag

ggf. Variantenplanung Unterführung

Teilnahme Bauausschusssitzung in 02/2018

Rodenbach: Gemäß aktuellem Stand der Vorplanung bleibt die nördliche Treppen- und Rampenanlage erhalten



Ergebnis der Vorplanung:

- Die südliche Rampen- und Treppenanlage sowie der Fußgängersteg werden projektbedingt barrierefrei neu gebaut. Der Fußgängersteg wird dabei um ca. 8 Meter verlängert.
- Fazit: Der Fuß- und Radwegübergang ist vor und nach dem Umbau nicht komplett barrierefrei, da die nördliche Treppen- und Rampenanlage im Bestand erhalten bleibt.

Es wird nach Möglichkeiten für einen barrierefreien Umbau und Sicherstellung der Finanzierung gesucht

Weitere mögliche Schritte

- Abschluss der Planungsvereinbarung und ggf. vertiefende Variantenuntersuchung der Über- oder Unterführung (Gemeinde Rodenbach)
 - a.) Kompletter Neubau einer Personenunterführung (barrierefrei)
 - b.) Neugestaltung der nördlichen Zugangsbereiche (ebenfalls barrierefrei)
- Erstellung von Fiktiventwürfen zur Ermittlung der Kostenteilungsschlüssel gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) zur Kostenteilung zwischen Gemeinde Rodenbach und DB Netz AG im Rahmen der Entwurfsplanung
- Einbindung der Finanzierungsträger zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung
- Festlegung der umzusetzenden Maßnahme und Abschluss der Kreuzungsvereinbarung nach EKrG
- Berücksichtigung der Maßnahme in der Genehmigungsplanung

Eignet sich Lieblos als Kreuzungsbahnhof für die Strecke Gelnhausen – Gießen?

Stand der Absprachen mit EBA, RMV und Gemeinde Gründau

- Als alternative Lösung für den Wegfall der 2. Bahnsteigkante wurde die Reaktivierung des Kreuzungsbahnhofs Lieblos untersucht, welche aufgrund der Kostenvorteile gegenüber einer Verschiebung der Gleisachsen in Gelnhausen geplant wird.
- Zur Zeit wird die dafür erforderliche betriebliche Aufgabenstellung vorbereitet.
- Gemeinde Gründau wird einbezogen.

Wird für den Bahnhof Gelnhausen eine dritte Bahnsteigkante geplant?

Bewertung des Vorschlags der Bewertung einer dritten Bahnsteigkante am Bahnhof Gelnhausen

- Ein verkehrlicher Bedarf für eine dritte Bahnsteigkante konnte auch bei erneuter Überprüfung nicht nachgewiesen werden.
- Somit ist eine Veranlassung durch das Projekt nicht vorhanden und eine projektfINANZIerte Errichtung nicht möglich.
- Der geplante südliche Mittelbahnsteig lässt aber eine spätere Nachrüstung einer 3. Kante grundsätzlich zu.

Was für eine Bahnsteigüberdachung ist am Bahnhof Gelnhausen geplant?

Sachstand Bahnsteigüberdachung in Gelnhausen

- Gemäß aktueller Planung soll der Hausbahnsteig ein neues Bahnsteigdach mit einer Länge von 61 m erhalten.
- Das alte Dach, mit einer Länge von 26 m, wird zurückgebaut, vorbehaltlich der noch offenen Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde.



Aktuelle Bahnsteigüberdachung Gelnhausen

Ist ein vorgezogener Umbau des Bahnhofs Gelnhausen möglich?

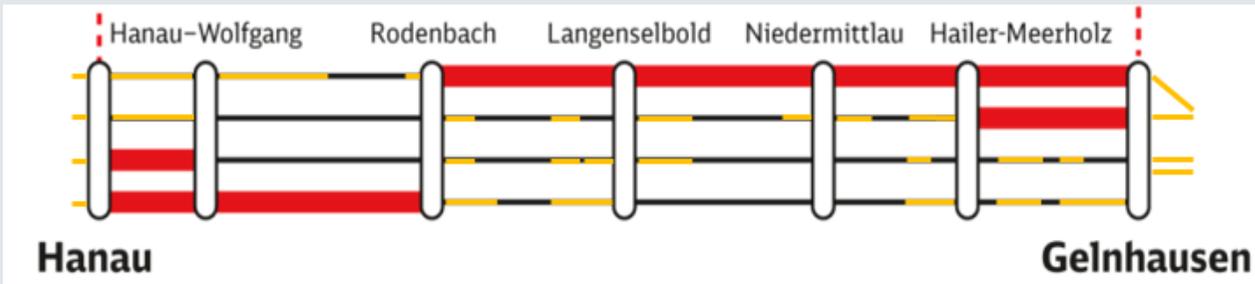
Möglichkeit eines vorgezogenen Umbau des Bahnhofs Gelnhausen

- Wegen der Abhängigkeiten zwischen Trassierung, Verkehrsstation und Unterführung kann nur der gesamte Planfeststellungsabschnitt 5.17 beplant werden.
- Die genehmigungsrechtlich notwendige Planänderung, die Finanzierung sowie die Realisierung werden daher nicht für einzelne Objekte getrennt erfolgen.

TOP 3 Aktuelle Planungsstandübersicht

Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Aktueller Planstand



 bestehendes Gleis
 neues Gleis
 geändertes Gleis

Streckenband der 4-gleisigen Ausbaustrecke zwischen Hanau und Gelnhausen, ca. 23 Km

Vorzugsvariante:

- schnelle Gleise innen - langsame Gleise außen
- Mit Anpassung aller Haltepunkte soweit nötig (neue Außenbahnsteige)

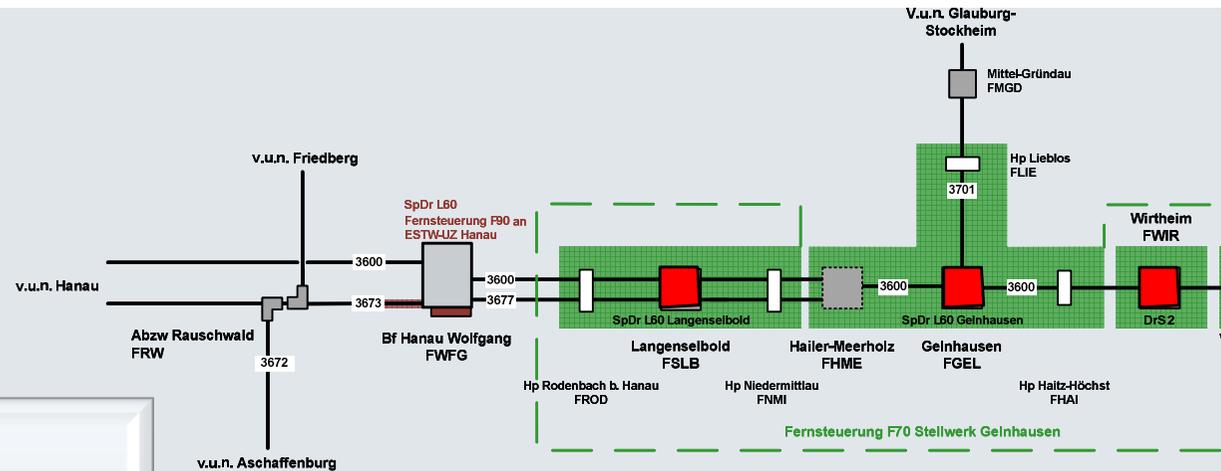
Ergebnis der abgeschlossenen Vorplanung:

- 23 km neue Gleise
- 60 km geänderte Gleise
- 80 km neue Oberleitungsanlagen
- 17 km neue Lärmschutzwände außen
- Kreuzungsbauwerke
- Änderung von 5 Verkehrsstationen
- 15 km neue Lärmschutzwände zwischen den Gleisen
- Ausrüstung des kompletten Streckenabschnittes mit ETCS (European Train Control System) von Hanau-Wolfgang - Gelnhausen

TOP 3 Sachstand ESTW Gelnhausen

Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Elektronisches Stellwerk (ESTW) Gelnhausen



Stellbereich ESTW Gelnhausen mit neuen Modulgebäuden in Gelnhausen, Langenselbold und Wirtheim.

Veraltete Technik
SPL DR L 60

Stellwerk ist nicht mehr erweiterbar

Neue Signalanlagen erforderlich

Ersatz der LZB-Technik durch ETCS Level 2



Neubau des ESTW-Gelnhausen

mit Modulen in Langenselbold, Gelnhausen und Wirtheim

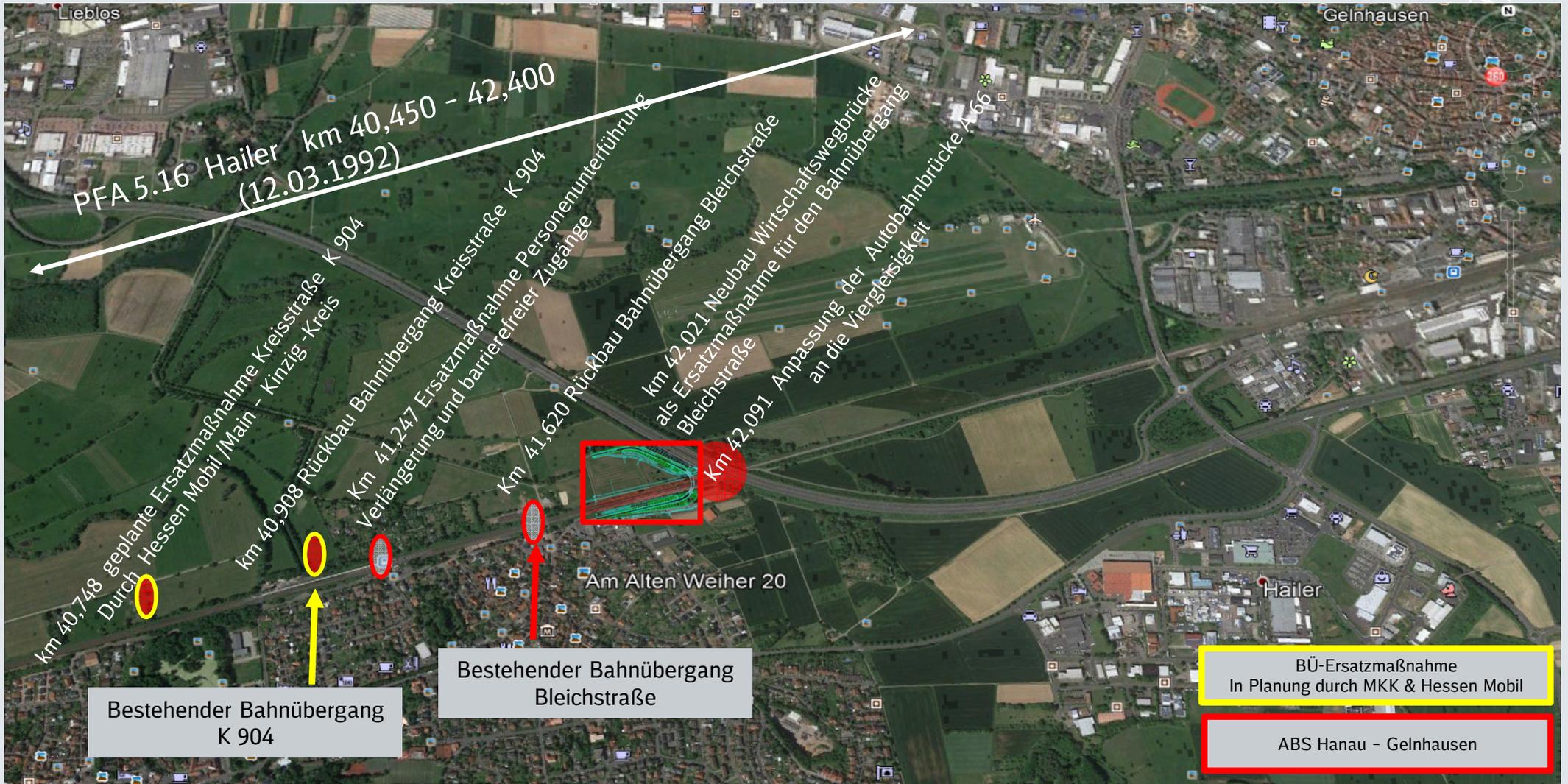
Voraussichtliche Inbetriebnahme des ESTW Gelnhausen (1:1 Ersatz) 2022-2023

Neues ESTW ist Voraussetzung für den Beginn des viergleisigen Ausbaus der Strecke Hanau-Gelnhausen

TOP 3 Sachstand Vorabmaßnahmen / tangierende Planungen

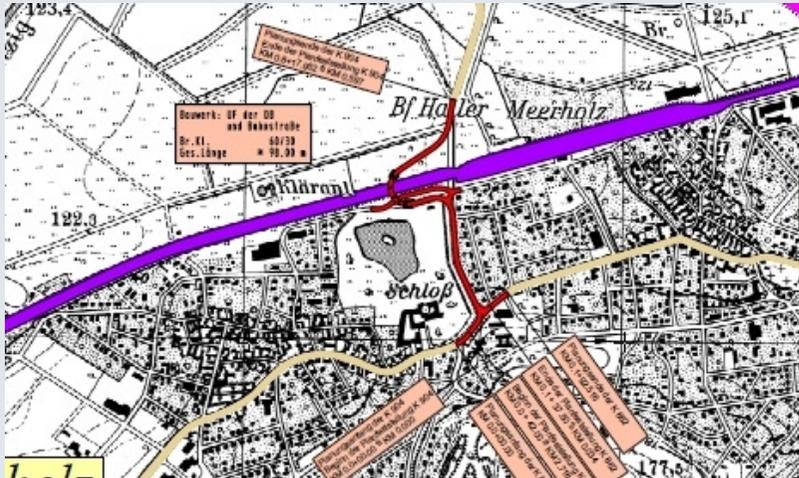
Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Geplante Vorabmaßnahmen Übersicht



Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Vorabmaßnahme: K 904 in Hailer Meerholz (EKrG-Maßnahme)



Skizze geplante Omega-Überführung



Main-Kinzig-Kreis (MKK)
Vorhabenträger

Hessen Mobil
Planung der
Straßenüberführung

DB Netz AG
Oberleitungsabsenkung,
Ersatzloser Rückbau
Bahnübergang u. LST

Ergebnis der öffentlichen Bauausschuss-Sitzung vom 12.11.2017 Stadt Gelnhausen

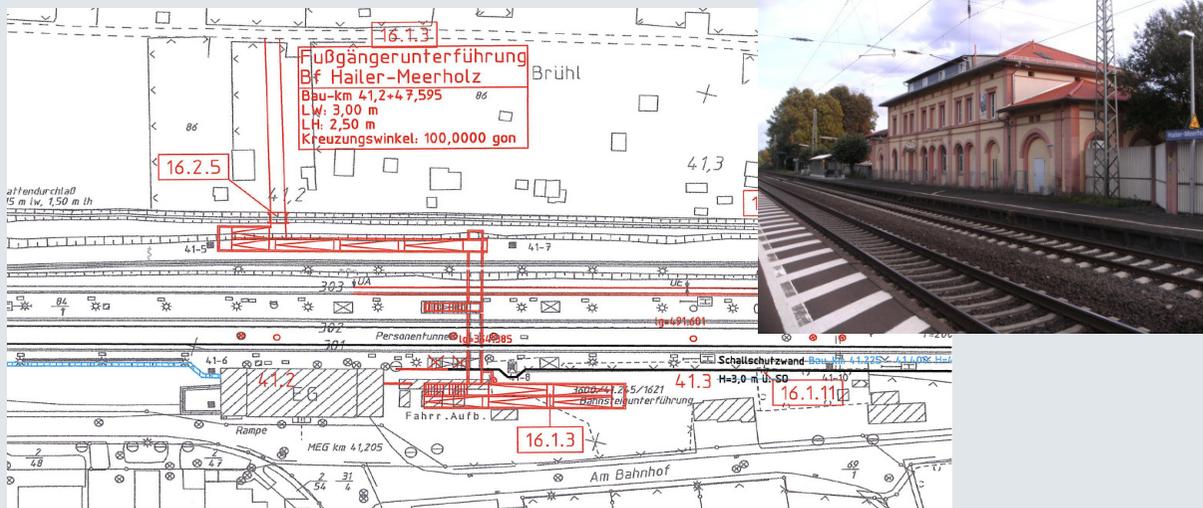
1. Stadtverordnetensitzung Gelnhausen sprach sich für die Umsetzung einer Straßenüberführung aus (1999)
2. Planfeststellungsverfahren ruht zur Zeit
33 Einwendungen/ Schutzgüterbetrachtung
3. Diskussion über die Neuplanung einer Unterführung
Folge: Neue Planung und neues Planrechtsverfahren

Achtung!
Beim Start der Streckenumbauarbeiten im Zuge des viergleisigen Ausbaus muss der bestehende Bahnübergang endgültig geschlossen werden!

Nach aktueller Planung der DB AG
Baubeginn der ABS
ab 01/2025

Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Vorabmaßnahme: Bahnübergangseseitigung Hailer Meerholz



Geplante Ersatzmaßnahme (Bahnübergangsauflösung Bleichstraße)

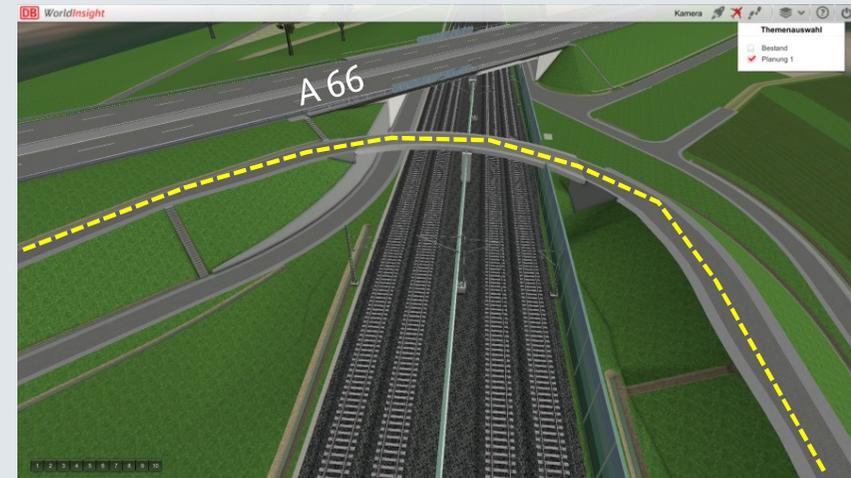
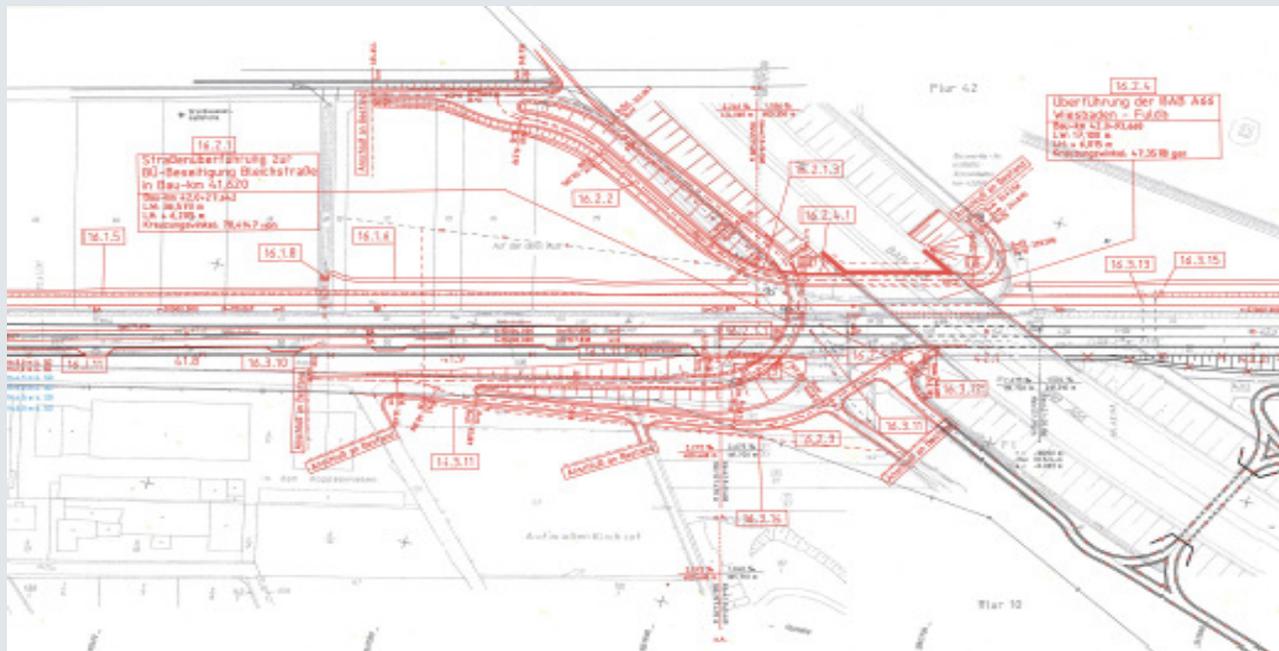
Geplante Umsetzung bis 12/2023

- Neue Unterführung - als städtebauliche Verbindung mit barrierefreier Rampenanbindung für Fußgänger und Radfahrer auf Basis Planänderungsbeschluss 2005.
- Ersatzmaßnahme wird aus dem Projekt finanziert. Es ist keine Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, da kreuzende Bleichstraße nicht gewidmet ist.



Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Vorabmaßnahme: Bahnübergangseseitigung Hailer Meerholz



Geplante Ersatzmaßnahme (Auflösung Bahnübergang Bleichstraße)

Geplante Umsetzung bis 12/2023

- Neue Straßenüberführung als Ersatzmaßnahme für den landwirtschaftlichen Verkehr auf Basis Planänderungsbeschluss 2005.
- Ersatzmaßnahme wird aus dem Projekt finanziert. Es ist keine Maßnahme nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, da die kreuzende Bleichstraße nicht gewidmet ist

Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

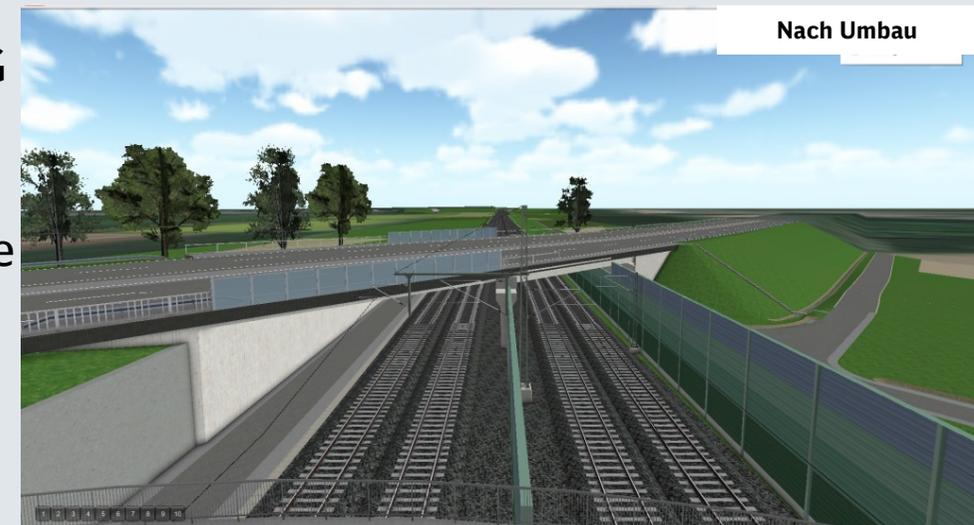
Vorabmaßnahme: Anpassung der Autobahnbrücke A 66 in km 42,091



Überführung heute

- Anpassung der Autobahnbrücke A 66 an den viergleisigen Ausbau auf Basis des Planänderungsbeschlusses 2005.
- Überführung wird als Maßnahme zwischen DB Netz AG und Hessen Mobil nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz realisiert.
- Besonderheit zum jetzigen Planungsstand ist, dass eine Hilfsbrücke für die Verkehrslenkung der A 66 provisorisch während der gesamten Bauzeit (ca. 3 Jahre) vorgehalten werden muss.

Geplante Umsetzung bis 12/2023



TOP 3 Bohrungen zur Baugrunduntersuchung

Um zu wissen, wie der Boden entlang der Strecke beschaffen ist, werden derzeit Bohrungen durchgeführt

Baugrunderkundungen an der Strecke Hanau – Gelnhausen

- Routinemäßige Untersuchungen zur Bodenbeschaffenheit und Überprüfung von eventuell im Boden befindlichen Altlasten
- In Form von Kern- und Kleinrammbohrungen in regelmäßigen Abständen entlang der Strecke
- Dauer: Sept. 2017 bis voraussichtlich September 2018
- Die Dauer erklärt sich aus den umfangreichen Bohrungen in Bestandsgleisen, die nur in Sperrpausen durchführbar sind.

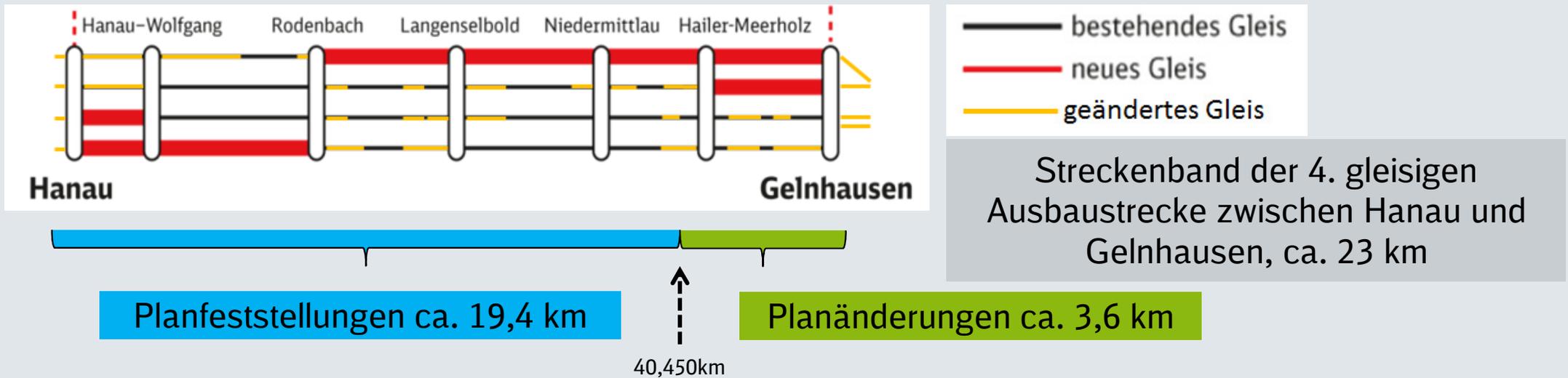


Kleinrammbohrung in Langenselbold (Bahnhof) am 19. September 2017

Ausbaustrecke Hanau - Gelnhausen

Sachstand bestehendes und zu änderndes Planrecht / neue Planrechtsverfahren

Grundsätzliche Einteilung der Streckenabschnitte nach Planfeststellungen und Planänderungen



Die Festlegung der Planfeststellungsabschnitte zwischen Hanau und Hailer-Meerholz ist im ersten Quartal 2018 vorgesehen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit